



Bereich: Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung
Az:
Datum: 19.12.2013

2014/003
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 2 (Ausschuss für Jugend, Schule und Soziales)	30.01.2014	
Betriebsausschuss 3 (Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr)	30.01.2014	
Haupt- und Finanzausschuss	04.02.2014	
Rat der Stadt	06.02.2014	

Betreff

Soziale Stadt Habinghorst
hier: Selbstevaluation des Programms „Soziale Stadt“ für das Quartier Habinghorst sowie Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Castrop-Rauxel nimmt den Evaluationsbericht zur Kenntnis.

J. Beisenherz
Bürgermeister

Glöß
1. Beigeordnete

Dobrindt
Techn. Beigeordneter

Sachverhalt

Selbstevaluation ist ein verpflichtender Bestandteil der Arbeit der Programmstadtteile der „Sozialen Stadt“. Die prozessbegleitende regelmäßige Zielüberprüfung soll insbesondere auf kommunaler Ebene die Programmumsetzung und -steuerung verbessern und ggf. Richtungswechsel und -anpassungen ermöglichen. Ziel ist es, Ergebnisse und Wirkungszusammenhänge aufzuzeigen und somit Lernprozesse insbesondere innerhalb der Kommune bzw. bei den Akteuren vor Ort in Gang zu setzen.

Im Rahmen dieser Selbstevaluation wurden die Handlungsfelder und strategischen Ziele aus dem Integrierten Handlungskonzept 2009 kritisch reflektiert, teilweise korrigiert und zusammengefasst. Auf Ebene der strategischen Ziele wurden teilweise neue Ziele formuliert. Gleichfalls wurde das Indikatorensystem zur Bewertung der Zielerreichung überarbeitet.

Einzelmaßnahmen, die durch das Programm „Soziale Stadt“ finanziell gefördert werden, wurden in Form von Projektberichten einer eigenständigen Selbstevaluation unterzogen. Dabei wurden Daten bis zum Stand **September 2012** berücksichtigt. Die Projektberichte befinden sich im Anhang des vorliegenden Berichtes. Für die Folgejahre wird die Evaluation jährlich durchgeführt werden.

Der vorliegende Bericht versteht sich gleichfalls als Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes „Soziale Stadt Castrop-Rauxel – Habinghorst“ aus dem Jahr 2009.

Die Evaluation und der vorliegende Bericht wurden in Zusammenarbeit des Bereiches Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung sowie dem Stadtteilbüro Habinghorst - S.T.E.R.N als Projektverantwortliche erarbeitet. Der Bericht wurde dem Fördergeber bereits vorgelegt.

Der Bericht ist unter Ratsinformationssystem (RIS) abrufbar. Den Fraktionen ist ein ausgedrucktes Exemplar zur Verfügung gestellt worden, womit für alle Ausschussmitglieder die Möglichkeit der Einsichtnahme besteht.